

Dornseiff, Franz

akademischer Titel: Prof. Dr. phil. habil.

Prof. in Leipzig: 1948-60 Professor mit Lehrstuhl für Klassische Philologie.

Fakultät: 1948-51 Philosophische Fakultät/Philologisch-Historische Abteilung - Philologisches Institut.
1951-60 Philosophische Fakultät - Philologisches Institut.

Lehr- und Forschungsgebiete: Klassische Philologie (Gräzistik, Latinistik).

weitere Vornamen: Richard Karl Rudolf Johannes

Lebensdaten: geboren am 20.03.1888 in Gießen
gestorben am 22.05.1960 in Markkleeberg

Vater: Karl Dornseiff (Rechtsanwalt/Landgerichtsdirektor)

Mutter: Käthe Dornseiff geb. Baltzer (Hausfrau)

Konfession: ohne

Lebenslauf: 1894-1897 Volksschule Gießen.
1897-1904 Gymnasium Darmstadt.
1904-1906 Neue Gymnasium zu Darmstadt mit Abschluss Abitur.
1906-1907 Studium der Klassischen Philologie u. Germanistik an der Universität Heidelberg.
4-09/1907 Militärdienst.
1907-1908 Studium der Klassischen Philologie u. Germanistik an der Universität München.
1908-1912 Studium der Klassischen Philologie u. Germanistik in Freiburg i. Br., Straßburg u. Berlin.
28.6.1912 Rückkehr an die Philosophische Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg.
1912-1913 Gymnasialreferendar an höheren Schulen in Karlsruhe.
9.04.1913 Abschlussexamen für das höhere Lehramt in Lateinisch u. Griechisch im Hauptfach und Deutsch im Nebenfach vor der Herzoglich Badischen Prüfungskommission in Karlsruhe.
1913-1916 Gymnasiallehrer am Gymnasium in Wertheim.
5/16-02/19 Kriegseinsatz als Dolmetscher der Marineinfanterie des Marinekorps in Flandern (Seesoldat).
1919-1925 Gymnasiallehrer am Gymnasium „Johann Peter Hebel“ in Lörrach.
1921-1925 Privatdozent für Griechisch bzw. Klassische Philologie an der Universität Basel.
1925-1926 Berufung als ao. Professor für Klassische Philologie an die Friedrich-Wilhelms-Univ. Berlin.
22.3.1926 Ernennung zum o. Professor für Latinistik in der Philosophischen Fakultät der Universität Greifswald durch den Preußischen Staatsminister für Wissenschaft, Kunst u. Bildung.
1926-1944 o. Professor für Klassische Philologie an der Philosophischen Fakultät der Univ. Greifswald.
1945-1947 Lehrstuhlvertretung für Klassische Philologie an der Universität Erlangen.
12.1.1948 Wiedereinstellung als o. Professor auf den Lehrstuhl für Klassische Philologie der Universität Greifswald durch das Ministerium für Volksbildung der Landesregierung Mecklenburg.
15.5.1948 Berufung zum Professor mit Lehrstuhl für Klassische Philologie an die Universität Leipzig.
1948-1951 Professor mit Lehrstuhl für Klassische Philologie an der Philologisch-Historischen Abteilung.
1951-1960 Professor mit Lehrstuhl für Klassische Philologie an der Philosophischen Fakultät der KMU.
21.7.1959 Erneute Verlängerung der Amtszeit bis 31.08.1960 durch Staatssekretariat für H+F.
22.5.1960 verstorben.

Qualifikationen: Promotion: 25.10.1916 Dr. phil. an der Philosophischen Fakultät der Universität Heidelberg.
Thema: Buchstabenmystik.
Gutachter: Prof. Dr. phil. habil. Franz Boll

Habilitation: 27.01.1921 Dr. phil. habil. an der Philosophischen Fakultät der Universität Basel.
Thema: Pindars Stil.
Gutachter: Prof. Dr. phil. habil. Peter von der Mühl
Prof. Dr. phil. habil. Jacob Wackemagel

Venia legendi: 27.01.1921 für das Fachgebiet Griechische Philologie (Gräzistik).
15.02.1924 Erweiterung auf das Gesamtgebiet der Klassischen Philologie.

akademische Selbstverwaltung: 1948-1960 Direktor des Philologischen Instituts.
1948-1960 Fachrichtungsleiter für Klassische Philologie.
1951-1953 Dekan der Philosophischen Fakultät.
1951-1960 Mitglied des Rates der Philosophischen Fakultät.

Funktionen und Mitgliedschaften:

1940-1945 Mitglied im Reichskolonialbund und NS-Altherrenbund.
1940-1960 o. Mitglied der Deutschen Archäologischen Instituts.
1944-1945 Mitglied im Bund Freies Deutschland.
1946-1947 Mitglied der SPD in Erlangen.
1948-1952 Mithrsg. Lexis: Studien zur Sprachphilosophie, Sprachgeschichte u. Begriffsforschung.
14.2.1949 o. Mitglied der SAW zu Leipzig, Philologisch-Historische Klasse.
1952-1960 Mitglied des Wiss. Beirates für die FR Klassische Philologie beim Staatssekretariat für H+F.

Ehrungen:

7.10.1959 Nationalpreis der DDR für Wissenschaft und Technik (III. Klasse).

Publikationen:
(Auswahl)

- Dornseiff, Franz
Buchstabenmystik.
Leipzig: 1916.
- Pindarus; Dornseiff, Franz [Übers. u. erläutert]
Pindar.
Leipzig: Insel-Verlag, 1921.
- Dornseiff, Franz
Pindars Stil.
Berlin: Verlag Weidmann, 1921.
- Dornseiff, Franz
Das Alphabet in Mystik und Magie.
Leipzig, Berlin: Verlag B. G. Teubner, 1922 u. 1925 (2. Aufl.).
Leipzig: Zentralantiquariat der DDR (fotomechanischer Neudruck) 1975, 1977 u. 1980.
Wiesbaden: Fourier-Verlag (fotomechanischer Neudruck) 1979, 1980, 1985 u. 1988.
Holzminen: Reprint-Verlag Leipzig, 1994.
- Dante Alighieri; Dornseiff, Franz; Balogh, Joseph [Übers.]
Über das Dichten in der Muttersprache.
Darmstadt: Verlag Reichl, 1925..
Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 1966 (Nachdruck).
- Dornseiff, Franz
Die archaische Mythenzählung: Folgerungen aus dem homerischen Apollonhymnus.
Berlin, Leipzig: Verlag Walter de Gruyter, 1933.
- Dornseiff, Franz
Der deutsche Wortschatz, synonymisch geordnet / Lieferung 1-4.
Berlin: Verlag Walter de Gruyter, 1933-1934.
- Dornseiff, Franz
Nochmals der homerische Apollonhymnus: eine Gegenkritik.
(Greifswalder Beiträge zur Literatur- u. Stilforschung; H. 8).
Greifswald: Verlag Dallmeyer, 1935.
- Dornseiff, Franz
Der sogenannte Apollon von Olympia. (Greifswalder Beiträge zur Literatur- u. Stilforschung; Beih. 1).
Greifswald: Verlag Dallmeyer, 1936 u. 1938..
- Dornseiff, Franz
Altorientalisches in Hesiods Theogonie.
In: L'Antiquité Classique, Bruxelles; T. 6, 1937, Fasc. 2, S. 231-258.
- Pindarus; Dornseiff, Franz [Übers. u. Einl.]
Pindars olympische Hymnen. (Insel-Bücherei; 513).
Leipzig: Insel-Verlag, 1937 u. 1960.
- Dornseiff, Franz
Echtheitsfragen der antik-griechischen Literatur: Rettungen des Theognis, Phokylides, Hekataios, Choirilos.
Berlin: Verlag Walter de Gruyter, 1939.
- Dornseiff, Franz
Der deutsche Wortschatz, synonymisch geordnet / Register
Berlin: Verlag Walter de Gruyter, 1940.
- Dornseiff, Franz; Strohschein, Alfred
Zur Aussprache des Altgriechischen.
Berlin: Nicolaische Verlagsbuchhandlung, 1941.

- Dornseiff, Franz
Der deutsche Wortschatz nach Sachgruppen.
Berlin: Verlag Walter de Gruyter, 1943, 1954 (4. völlig neu bearb. Aufl.), 1959, 1965, 1970.
Wiesbaden: VMA-Verlag, 2000 (Lizenzausg. der 5. Aufl. 1959).
- Dornseiff, Franz
Bezeichnungswandel unseres Wortschatzes: Ein Blick in das Seelenleben der Sprechenden.
Lahr in Baden: Verlag Schauenburg, 1955 (6. neubearb. Aufl. von Albert Waag : „Bedeutungs-
entwicklung unseres Wortschatzes, ei Blick in das Seelenleben unserer Wörter) u. 1966.
- Dornseiff, Franz
Die griechischen Wörter im Deutschen.
Berlin: Verlag Walter de Gruyter, 1950.
- Dornseiff, Franz
Verschmähtes zu Vergil, Horaz und Properz.
(Berichte über die Verhandlungen der SAW zu Leipzig, Philologisch-historische Klasse; Bd. 97, H. 6).
Berlin: Akademie-Verlag, 1951.
- Dornseiff, Franz
Kleine Schriften: Bd. 1: Antike und alter Orient: Interpretationen.
Leipzig: VOB Koehler & Amelang, 1956 u. 1959 (2. erw. u. verb. Aufl.).
- Hansen, Bernhard; Dornseiff, Franz
Rückläufiges Wörterbuch der griechischen Eigennamen.
(Berichte über die Verhandlungen der SAW zu Leipzig, Philologisch-Historische Klasse; Bd. 102, H. 4).
Berlin: Akademie-Verlag, 1957.
- Propertius, Sextus; Schuster, Mauritius [Ed.]; Dornseiff, Franz [Ed. alteram curavit]
Eeligiarum libri IV.
Lipsiae (Leipzig): Verlag B. G. Teubner, 1958.
- Pindarus; Dornseiff, Franz [Übers. u. Einl.]; Haupt, Wilhelm [Hrsg. u. Bearb.]
Pindars Dichtungen.
Leipzig: Insel-Verlag, 1965 (2. Aufl. bearb. u. neu herausgegeben)
- Dornseiff, Franz; Werner, Jürgen
Kleine Schriften: Bd. 2: Sprache und Sprechender.
Leipzig: VOB Koehler & Amelang, 1964.
- Dornseiff, Franz; Mojonowski, Ryszard [Übers.]
Alfabet w mistyce i magii.
Warszawa: Wydawn. Cyclady, 2001.
- Dornseiff, Franz; Quasthoff, Uwe [Hrsg.]; Wiegand, Ernst Herbert [Einf. u. ausgewählte Bibliographie].
Der deutsche Wortschatz nach Sachgruppen.
(Mit einer lexikographisch-historischen Einführung und einer ausgewählten Bibliographie zur
Lexikographie und Onomasiologie von Ernst Herbert Wiegand; Auflage mit alphabetischen Zugriffsreg.).
Berlin, New York: Verlag Walter de Gruyter & Co., 2004 (8. völlig neu bearb. Auflage).
[Vgl. dazu „Muttersprache“ 2005 (115), S. 72-76].

**Biographische u.
autobiographische
Literatur:**

- Kusch, Horst
Festschrift Franz Dornseiff zum 65. Geburtstag.
Leipzig: Bibliographisches Institut, 1953.
- Professor Dornseiff 65 Jahre alt.
In: Sächsisches Tageblatt vom 20.3.1953.
- Von der Mühl, Peter
Nachruf für Prof. Dr. Franz Dornseiff.
In: Baseler Nachrichten Nr. 228 vom 31.5.1960.
- Werner, Jürgen
Prof. Dr. Franz Dornseiff zum Gedenken.
In: Wiss. Z. KMU Leipzig, Gesellschafts- u. sprachwissenschaftliche Reihe 1959/60 (9) H. 5 (Beilage).
- Werner, Jürgen
Franz Dornseiff †
In: Forschungen und Fortschritte 1960, Bd. 34, H. 8, S. 252-253.
- Werner, Jürgen
Franz Dornseiff †
In: Gnomon 1960 (32) H. 8, S. 779-782.

- Luschnat, Otto
Gedenkworte für den verstorbenen Professor Franz Dornseiff, Leipzig.
(Sitzung der Archäologischen Gesellschaft am 28. Juni 1960).
In: Archäologischer Anzeiger 1961, Sp. 220-224. (Beiblatt zum Jb. des Dt. Archäologischen Instituts).
- Trencsényi-Waldapfel, Imre
Nachruf für Prof. Dr. Franz Dornseiff (1888-1960).
In: Antik tanulmányok – Studia antiqua 1960 (7) H. 3-4, S. 236 ff.
Hermann, Eva [Dt. Übersetzung]
In: Bibliotheca classica orientalis 1962 (7) H. 5, Sp. 316-318.
- Zucker, Friedrich
Franz Dornseiff 20.3.1888 – 22.5.1960.
In: SAW zu Leipzig Jahrbuch 1960-1962.
Berlin: Akademie-Verlag, 1964, S. 396-398.
- Werner, Jürgen
Einleitung.
In: Dornseiff, Franz; Werner, Jürgen [Hrsg.]: Kleine Schriften. Teil 2: Sprache und Sprechender.
Leipzig: VOB Koehler & Amelang, 1964, S. 11-40.
- Werner, Jürgen
Franz Dornseiff (1888-1960).
In: Steinmetz, Max [Hrsg.]: Bedeutende Gelehrte in Leipzig, Band 1, S. 291-300.
(zur 800-Jahr-Feier der Stadt Leipzig im Auftrag von Rektor und Senat der Karl-Marx-Universität).
Leipzig: Karl-Marx-Universität Leipzig, 1965.
- Werner, Jürgen
Franz Dornseiff als Sprachwissenschaftler.
In: Linguistische Arbeitsberichte (LAB) 1976, Nr. 15, S. 53-62.
- Werner, Jürgen
Zum 20. Todestag Franz Dornseiffs.
In: Philologus 1981, Bd. 125, H. 2, S. 273-290.
- Werner, Jürgen
„Langweilig schreiben ist eine Kunst. Mancher, der es nicht kann, lernt es nie“.
KMU pflegt Erbe des progressiven bürgerlichen Wissenschaftlers Franz Dornseiff.
In: Universitätszeitung (UZ) vom 4.12.1981.
- Werner, Jürgen
Zur Geschichte der deutschen Pindarübersetzung.
In: Dummer, Jürgen; Kunze, Max [Hrsg.]: Antikerezeption, Antikeverhältnis, Antikebegegnung in
Vergangenheit und Gegenwart (Fs. Johannes Irmischer); Teil II: Von Winckelmann zum Klassizismus.
Stendal: Winkelmann-Gesellschaft, 1983, Teil II, S. 577-604.
- Werner, Jürgen [Hrsg.]
Franz Dornseiff in memoriam. (Kolloquium des Fachbereiches „Antike Literatur/Neogräzistik“
der Karl-Marx-Universität Leipzig anlässlich des 20. Todestages von Franz Dornseiff).
Amsterdam: Verlag Adolf M. Hakkert, 1986.
- Werner, Jürgen
Zwei bedeutende deutsche Gräzisten.
In: Eos. Commentarii Societatis Philologiae Polonorum 1991 (LXXIX) Fasciculus 1, S. 101-107.
- Werner, Jürgen
„Die Welt hat nicht mit den Griechen angefangen“:
Franz Dornseiff (1888-1960) als Klassischer Philologe und als Germanist.
(Abhandlungen der SAW zu Leipzig, Philologisch-Historische Klasse, Bd. 76, H. 1).
Leipzig: Verlag der SAW zu Leipzig, 1999.
- Werner, Jürgen
Textkritisches zu Heinrich Heine und Franz Dornseiff.
In: Sächs. Akad. d. Wiss., Arbeitsblätter 1999, H. 8, S. 19-27.
- Werner, Jürgen
Ein Gräzist von Rang: Franz Dornseiff.
In: FAZ vom 2. Juni 2004, S. 10.
- Werner, Jürgen
[Grundsätzliches zu Dornseiff in einer Rezension der Neuauflage seines Wortschatzes]
In: Muttersprache 2005 (115), S. 72-76.

- Deufert, Marcus; Sier, Kurt; Kolovou, Foteini; Hoffmann-Maxis, Angelika
Klassische Philologie und Komparatistik.
In: Ulrich von Hehl, Uwe John, Manfred Rudersdorf [Hrsg.]: Geschichte der Universität Leipzig 1409–2009, Band 4: Fakultäten, Institute, Zentrale Einrichtungen (1. Halbband).
Leipzig: Universitätsverlag 2009, S. 575-589.
- Werner, Jürgen
Franz Dornseiff zum 50. Todestag.
In: Universität Leipzig. Jubiläen 2010, S. 15-20 [erweitert: Forum Classicum 2010, H. 4, S. 283-286].

**Nachweis von
Publikationen:**

<http://d-nb.info/gnd/118680463>

- Bibliographie Franz Dornseiff.
In: Kusch, Horst: Festschrift Franz Dornseiff zum 65. Geburtstag.
Leipzig: Bibliographisches Institut, 1953, S. 13-25.
- Werner, Jürgen
Verzeichnis der Schriften von Franz Dornseiff 1953-1960.
In: Wiss. Z. KMU Leipzig, Gesellschafts- u. sprachwissenschaftliche Reihe 1959/60 (9) H. 5 (Beilage).
- Werner, Jürgen
Nachträge und Berichtigungen zu den Verzeichnissen der Veröffentlichungen von Franz Dornseiff.
In: Dornseiff, Franz; Werner, Jürgen [Hrsg.]: Kleine Schriften. Teil 2: Sprache und Sprechender.
Leipzig: VOB Koehler & Amelang, 1964, S. 39-40.
- Deufert, Marcus; Sier, Kurt
Griechische und Lateinische Philologie.
In: Hehl, Ulrich von; John, Uwe; Rudersdorf, M. [Hrsg.]: Geschichte der Universität Leipzig 1409-2009.
Bd. 4: Fakultäten, Institute, Zentrale Einrichtungen; 1. Halbband: S. 575-589.
Leipzig: Leipziger Universitäts-Verlag, 2009.

**Referenzen und
Quellen:**

Universitätsbibliothek Leipzig: Personal- und Vorlesungsverzeichnisse 1600-1975 (Image-Kataloge)
<http://ubimg.ub.uni-leipzig.de/>

Universitätsarchiv Heidelberg: **Signatur UAH H-IV-757/10 fol. 6.**

Staatsarchiv Basel-Stadt: Signatur: **StABS, Universitätsarchiv R 3a,2 u. F 6.2; Protokolle T 2.9.**

Universitätsarchiv Leipzig: Professorendatenbank. **UAL PA 0420.**

DBA II; Fiche 287, 147-150.

http://de.wikipedia.org/wiki/Franz_Dornseiff

<http://www.saw-leipzig.de/mitglieder/dornseiff>

bearbeitet/geändert: 12.02./03.03./14.10.2012, hdd.leipzig@arcor.de